

Sehr geehrte Eltern,

ab dem 25. Mai wird der Präsenzunterricht an den saarländischen Grundschulen auf alle Klassen ausgeweitet. Dies geschieht unter den strikten Vorgaben des Hygieneplans unseres Bildungsministeriums, der dem Infektionsschutz Ihrer Kinder sowie aller Beschäftigten dient.

Um die geforderten 2m Abstand während des Unterrichts zu wahren, wird jede Klasse nur mit der Hälfte der Kinder unterrichtet – die andere Hälfte lernt im Home-Schooling. Es erfolgt ein wöchentlicher Wechsel, sodass alle Kinder bis zu den Sommerferien insgesamt drei Wochen Präsenzunterricht in der Schule haben und drei Wochen zu Hause lernen. Die Eltern werden Anfang nächster Woche (KW21) von den Klassenlehrkräften persönlich darüber informiert, wann der Präsenzunterricht ihres Kindes beginnt. Die Einteilung der halben Klassen erfolgte nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten durch die Klassenlehrkräfte in Absprache mit der Schulleitung und darf im Nachhinein nicht mehr geändert werden. Es wurde darauf geachtet, dass alle Geschwisterkinder in derselben Zeitschiene eingeteilt sind, was Präsenzunterricht und Home-Schooling angeht. Allerdings ist es nicht immer möglich, dass sie auch den selben Schulbeginn haben, da sich die Geschwisterpaare an unserer Schule über alle 11 Klassen verteilen.

Das Zustellen der Inhalte des Home-Schoolings über die Homepage erfolgt ab dem 25. Mai vorerst ein letztes Mal für die Kinder, deren Präsenzunterricht erst am 02. Juni beginnt. Spätestens ab dann werden die Inhalte für das Lernen zu Hause freitags zuvor in der Schule besprochen, sodass Ihre Kinder die Aufgaben in der Regel alleine bearbeiten können.

Stand heute beginnen wir am 25. Mai unter folgenden Bedingungen:

- Alle Schüler/innen sind grundsätzlich schulpflichtig!
- Vulnerable (risikogefährdete) Kinder, bzw. Kinder, die mit einer vulnerablen Person in einem Haushalt leben, dürfen nur mit ärztlichem Attest zu Hause bleiben. Sie holen ihre Schulsachen montags in der Schule ab.
- Kinder mit Erkältungssymptomen müssen zu Hause bleiben!
- Bitte seien Sie telefonisch erreichbar, falls wir Ihr Kind wegen solcher Symptome aus Sicherheitsgründen nach Hause schicken müssten.
- Es findet ein eingeschränkter Unterricht mit vier Schulstunden statt (Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Förderunterricht).
- Große und Kleine Leistungsnachweise dürfen nur im 4. Schuljahr geschrieben werden, maximal je einer in Deutsch, Mathe und Sachunterricht – über die Themen, die im Präsenzunterricht behandelt oder wiederholt wurden.
- Jedes Kind muss eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben – es ist dabei unerheblich, ob diese selbstgenäht oder gekauft ist.
- Die Notbetreuung findet weiterhin von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.
- Die Kleinklassen kommen zeitversetzt (große Pause und Schulende ebenfalls entsprechend zeitversetzt), um Kontaktmöglichkeiten auf den Fluren und Schulhöfen weitestgehend zu vermeiden: um 8.00 Uhr (Ende 11.30 Uhr), um 8.15 Uhr (Ende 11.45 Uhr) und um 8.30 Uhr (Ende 12.00 Uhr).
- Die Kinder der Notbetreuung beginnen pünktlich um 8.00 Uhr, oder gehen ggf. nach dem Präsenzunterricht dorthin. Die Frühaufsicht beginnt um 7.50 Uhr. Die Kinder sollen möglichst erst 5 – 10 Minuten vor ihrem jeweiligen Schulbeginn zu ihrem Aufstellplatz kommen, um unnötige Kontaktmöglichkeiten zu vermeiden.

- Die Lehrkräfte holen ihre Klassen/ Gruppen persönlich dort ab.
- Spender mit Handdesinfektionsmittel wurden aufgehängt, sodass sich die Kinder beim Verlassen und Betreten des Gebäudes die Hände desinfizieren können.
- Ein- und Ausgänge sind strikt voneinander getrennt, ebenso die beiden Treppenhäuser.
- Für die großen Pausen sollen sich die Kinder von zu Hause Spielzeug für eine Person mitzubringen (Springseil, Jo-Jo, Jonglierspiel,...). Ball- und Gruppenspiele sind weiterhin strikt untersagt, das Benutzen der Spiel- und Klettergeräte unter Auflagen gestattet.
- Auch für eventuelle Regenspauzen können Bücher, Malsachen, Rätselhefte etc. mitgebracht werden, elektronische Geräte, allen voran Smartphones, sind nicht gestattet.
- Es werden für den kompletten Vormittag Aufsichten gestellt, die den Kindern helfen, unsere Hygiene- und Abstandsvereinbarungen konsequent einzuhalten.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind bereits im Vorfeld folgende Maßnahmen:

- Erklären Sie ihm seinen Aufstellplatz ab Montag, den Sie ebenfalls demnächst von der Klassenlehrkraft mitgeteilt bekommen.
- Weisen Sie es bitte darauf hin, dass es
 - o sich vor dem Essen 20 Sekunden die Hände waschen muss.
 - o in die Armbeuge niesen oder husten soll und sich dabei ggf. von Personen in der Nähe abwendet.
 - o möglichst nicht das Gesicht mit den Fingern berührt.
 - o sich beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes die Hände desinfizieren muss.
 - o sich nur alleine auf der Toilette aufhalten darf (Toilettenaufsicht hilft dabei).
 - o keine Materialien aus dem Klassensaal (Bücher, Spiele etc.) benutzen darf.
 - o Türklinken, Handläufe etc. nicht mit der vollen Handfläche anfassen soll – am besten gar nicht oder wenn möglich mit dem Ellenbogen.
 - o unbedingt die Maske außerhalb des Klassensaals aufsetzen muss und morgens das Schulgelände auch nur mit Maske betreten darf.
 - o den Sicherheitsabstand auch im Bus wahren und die Maske tragen soll, falls es mit diesem zur Schule fährt.

Die Lehrkräfte werden all das natürlich ebenfalls intensiv in den Klassenstufen 1 - 3 thematisieren, allerdings wäre es für Ihr Kind sicherlich von großem Vorteil, wenn Sie es vorab in Ruhe auf diese Maßnahmen vorbereiten und ihm deren Sinnhaftigkeit erklären würden.

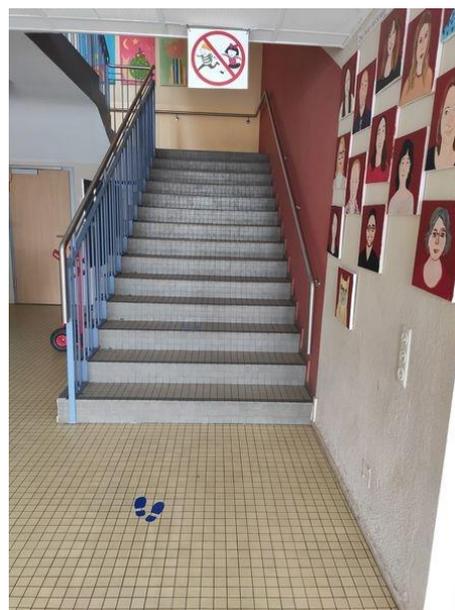
Die Schule wird Sie grundsätzlich über alle Änderungen oder neuen Bestimmungen des Ministeriums tagesaktuell über die Eltern- WhatsApp- Gruppe und unsere Homepage auf dem Laufenden halten.

Die Gemeinde Überherrn hat als Schulträger zur Umsetzung eines Sicherheits- und Hygienekonzepts die Türen und Treppen so durch Klebefüße deklariert, dass sich die Wege der Personen im Haus möglichst nicht kreuzen und somit mögliche Berührungspunkte vermieden werden. Auf der folgenden Seite habe ich Ihnen diese mit Farbfotos verdeutlicht, damit sie diese ihren Kindern bereits vorab erläutern können:

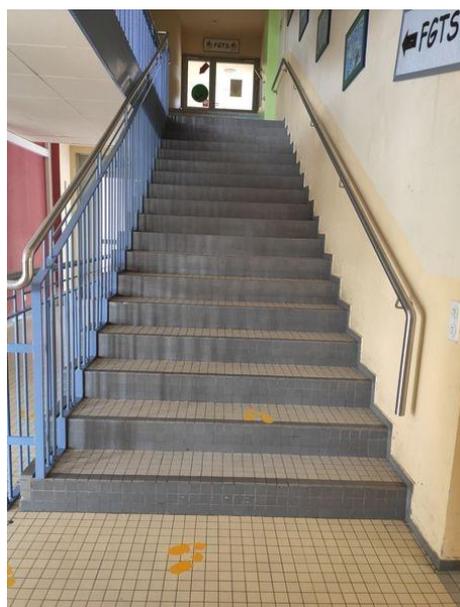
- Der **Eingang** erfolgt grundsätzlich über die rechte Tür (von außen gesehen) der großen doppelflügeligen Tür zum Schulhof. Schilder und **blaue Klebefüße** kennzeichnen den Weg auch nochmal gut sichtbar.
- Im Windfang hängt ein automatischer Desinfektionsspender, der beim Betreten des Gebäudes zu benutzen ist.
- Zum Hinaufgehen in die mittlere und obere Etage nehmen wir nur die Treppe hinter dem Aquarium, ebenfalls durch blaue Klebefüße gekennzeichnet.
- Entsprechend verwenden wir die andere Treppe bei der FGTS zum Hinuntergehen.
- Als **Ausgang** dient die Tür am Kellerabgang, wo auch ein automatischer Desinfektionsspender angebracht ist.
- Letztere Treppe und Ausgangstür sind durch **gelbe Klebefüße** gekennzeichnet.



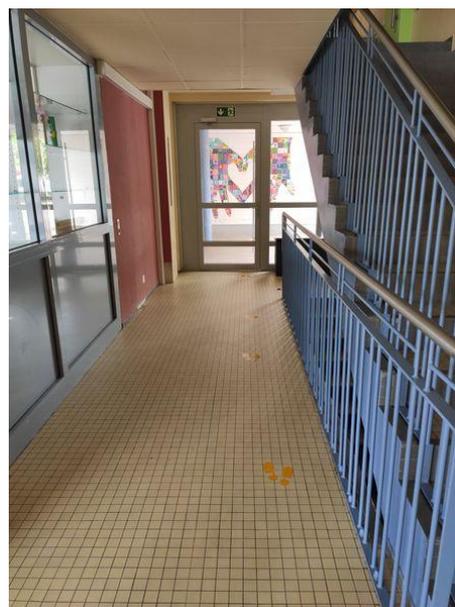
Eingangstür



Treppe nach oben



Treppe nach unten



Ausgangstür

Mit freundlichen Grüßen

V. Augustin, Schulleiter